



**Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.**

Am Standort Rosenheim suchen wir an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Professorin oder Professor (m/w/d) - BesGr W2 für

### Applied Embedded Computing

**Kennziffer 2024-110-PROF-ING**

Wir suchen eine durch praktische und wissenschaftliche Tätigkeiten ausgewiesene und engagierte Persönlichkeit, die fundierte theoretische und anwendungsorientierte Kenntnisse in Applied Embedded Computing mitbringt und das Lehrgebiet in Forschung und Entwicklung vertritt. Wünschenswert wären tiefergehende Kenntnisse und Erfahrungen zum Beispiel aus einem der folgenden Bereiche:

Machine Learning, Smart-Sensor-Technik, Industrial Internet of Things, functional Safety and Security, mobile autonome Systeme.

#### Die Professur umfasst

- die Lehre im Bereich Applied Embedded Computing sowie in verwandten naturwissenschaftlichen und technischen Lehrgebieten,
- Betreuung eines zugehörigen Labors,
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Lehrgebietes und in der Selbstverwaltung sowie Engagement bei Projekten der angewandten Forschung und Entwicklung und in der Weiterbildung.

Ihre Dienstaufgaben richten sich nach Art. 59 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes. Ihr Lehrgebiet beinhaltet dabei auch Grundlagenfächer in deutsch- und englischsprachigen Lehrveranstaltungen sowie die Durchführung zugehöriger Vorlesungen und Praktika.

#### Was Sie mitbringen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in der Studienrichtung Elektro- und Informationstechnik oder Technische Informatik,
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit ist in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachzuweisen,
- didaktische und pädagogische Eignung,
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, nachgewiesen in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach dem Hochschulabschluss - davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs; der Nachweis der außerhochschulischen beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde,
- fundierte theoretische und anwendungsorientierte Kenntnisse der Softwareentwicklung, bevorzugt für Embedded- und Echtzeitumgebungen. Obligatorisch sind Kenntnisse in den Programmiersprachen C und C++. Weitere Sprachen wie Python und Rust sind willkommen,
- praktische Erfahrungen in der Nutzung relevanter Werkzeuge der Softwareerstellung und -verwaltung, z.B. Betriebssysteme, Compiler Entwicklungsumgebungen und Systeme zur Versionsverwaltung,
- praktische Kenntnisse auf dem Gebiet des Softwareengineerings. Erfahrungen mit agilem Projektmanagement sind wünschenswert.

#### Was wir bieten

- interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem innovativen und kollegialen Umfeld mit sehr hohem Teamgeist,
- große Gestaltungsmöglichkeiten in Lehre und Forschung,
- umfangreiche Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln durch das Zentrum für Forschung, Entwicklung und Transfer,
- vielfältige Möglichkeiten, Familie und Beruf in einem hoch attraktiven Lebensumfeld zu vereinbaren,
- umfangreiche Möglichkeiten zur didaktischen Weiterbildung und zu fachlichem Austausch.



**Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.**

Die Technische Hochschule Rosenheim tritt für Geschlechtergerechtigkeit und Diversität ein. Wir möchten qualifizierte Frauen, die sich für eine Tätigkeit in Forschung und Lehre begeistern können, ausdrücklich zu einer Bewerbung motivieren. Sie können sich gerne an das Büro der Hochschulfrauenbeauftragten unter der E-Mail [frauenbeauftragte@th-rosenheim.de](mailto:frauenbeauftragte@th-rosenheim.de) wenden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Damit wir Ihre Bewerbung effizient und zeitnah bearbeiten können, bewerben Sie sich bitte online über unser **Bewerbermanagement** (Bewerbungsschluss: 03.06.2024).

Hinweise zu den nötigen Unterlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.th-rosenheim.de/die-hochschule/karriere-die-hochschule-als-arbeitgeber/>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Claudia Bösl, Tel. 08031 805-2159, E-Mail: [Claudia.Boesl@th-rosenheim.de](mailto:Claudia.Boesl@th-rosenheim.de)